

- ☐ **Beschluss**
- ☐ **Wahl**
- ☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 41/001/2021

öffentlich

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Felchner, Janina Bußkamp, Barbara, Dr.	Datum: 17.03.2021 Az.: 41
---	------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	17.05.2021	Kenntnisnahme

Bericht über den Stand der Planungen zur neanderland BIENNALE 2021

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Felchner, Janina Bußkamp, Barbara, Dr.	Datum: 17.03.2021 Az.: 41
---	------------------------------

Bericht über den Stand der Planungen zur neanderland BIENNALE 2021

Anlass der Vorlage:

Turnusgemäß findet 2021 das Theaterfestival „neanderland BIENNALE“ statt. Um zeitliche Überschneidungen mit der Fußball-Europameisterschaft zu vermeiden, die coronabedingt aus dem Jahr 2020 auf Juni 2021 verschoben wurde, wird die Biennale kreisweit vom 21. August bis zum 10. September stattfinden.

Sachverhaltsdarstellung:

Unter dem Motto „10Sehnsuchtsorte“ präsentiert die 10. Ausgabe der neanderland Biennale 2021 insgesamt 20 Veranstaltungen in allen zehn kreisangehörigen Städten. Trotz der aktuellen Pandemielage bleibt die Verwaltung optimistisch, dass es im Spätsommer mit der neanderland Biennale einen Re-Start der Kultur im Kreis Mettmann geben kann.

Der größte Teil der Veranstaltungen findet draußen statt, zudem kommen einige ungewöhnliche Veranstaltungsorte der aktuellen Pandemielage entgegen. So wird es einen eigens für die BIENNALE konzeptionierten Theaterspaziergang in Heiligenhaus geben. Diese „Theater to go“-Möglichkeit schafft genauso wie das Angebot, in Langenfeld ein Theaterstück aus dem Auto heraus zu sehen, mehr Flexibilität im Umgang mit möglichen Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie.

Neben den eigentlichen Theaterproduktionen gibt es in diesem Jahr die Programmschiene „Theater+“. Mit ergänzenden Kultursparten wie Akrobatik, Lesungen oder Konzerten ist ein breites, umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen entstanden. Selbstverständlich wird es auch Schulveranstaltungen geben.

Eine Eröffnungs- und eine Abschlussveranstaltung rahmen die einzelnen Festivalproduktionen ein. Die Eröffnung wird am 21. August in Langenfeld in Form des mittlerweile schon traditionell zu nennenden Bürgerdiners stattfinden. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt der „Zucchini Sistaz“ sein. Die Zucchini Sistaz begeistern mit einer Kombination aus Swing- und Unterhaltungsmusik, Satzgesang und Comedy und sind mittlerweile ein sehr gefragtes Ensemble in der deutschsprachigen Kulturszene mit zahlreichen Auftritten in Deutschland, der Schweiz und in Österreich. Ihren Abschluss wird die neanderland BIENNALE am 10. September mit dem „neanderland SLAM“ im Museumsgarten des Neanderthal Museums in Mettmann finden. Bei dieser Performance treten vier Slammende gegeneinander an. Die Teilnehmenden tragen in der ersten Runde Texte zum neanderland vor.

Auch die diesjährige Biennale wird wieder filmisch dokumentiert. Kleine stimmungsvolle Trailer mit eingefangenen Publikumsstimmen sollen die spezielle Biennale-Atmosphäre widerspiegeln und werden tagesaktuell auf der Biennale-Facebook-Seite gepostet. Sie sollen zum

Besuch der folgenden Veranstaltungen animieren. Darüber hinaus erstellt die beauftragte Filmproduktionsfirma einen Ankündigungstrailer.

Das Gesamtprogramm und der Ankündigungstrailer werden bei der Pressekonferenz am 16. Juni 2021 in der Höhle des Neandertal No.1 in Erkrath vorgestellt. Das neue Plakatmotiv ist auf der neuen neanderland Biennale-Homepage www.neanderland-biennale.de bereits veröffentlicht und ist als Anlage angefügt.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Programmhefte und Plakate über einen Dienstleister in Geschäften und in Kulturdisplays verteilt bzw. outdoor in allen 10 Städten ausgehängt. Ergänzend wird es Straßenbanner, Heckflächenwerbung an Bussen der Rheinbahn und Plakatierung in der RegioBahn geben. Für die Radiowerbung wird ein Werbe- bzw. Ankündigungsspot produziert, der über einen Zeitraum von zwei Wochen zu unterschiedlichen Zeiten bei Radio Neandertal zu hören sein wird. Ergänzt wird die Radiowerbung durch eine einstündige Sondersendung am Abend kurz vor Festivalbeginn.

Unter der Voraussetzung, dass die Kinos vor dem Start der Biennale wieder geöffnet sind, soll auch der Ankündigungstrailer in einigen Kinos ausgestrahlt werden.

Natürlich wird Facebook eine wichtige Rolle bei der Vermarktung der Biennale spielen, auch werden kurzfristige Programmänderungen über diesen Kanal und über die Homepage kommuniziert. Darüber hinaus werden Bloggerinnen und Blogger über ihre Erfahrungen bei einzelnen Veranstaltungen berichten und ein authentisches Bild vermitteln.

Eine Theaterpädagogin wird in die einzelnen Vorstellungen einführen und / oder Publikumsgespräche begleiten. Die Kinder- und Schulvorstellungen wird sie durch theaterpädagogische Maßnahmen vor- oder nachbereiten.

Die Künstler_innen-Verträge sehen eine gestaffelte Gagenzahlung vor, sollte die Biennale aufgrund der Pandemielage abgesagt werden müssen:

- Absage ab 1. März: 25 % der vereinbarten Gage
- Absage ab 1. Juni: 50% der vereinbarten Gage
- Absage ab 1. August bis Festivalbeginn: 75 % der vereinbarten Gage.

Im Haushaltsjahr 2021 sind im Produkt 04.01.01 für die Durchführung 200.000 €, für vorbereitende Maßnahmen waren 2020 40.000 € eingeplant. Die zehn kreisangehörigen Städte beteiligen sich mit je 2.000 € pro Jahr an den Kosten. Aus Eintrittskartenverkauf werden Erträge von 15.000 € erwartet.

Anlage:

neanderland BIENNALE-KeyVisual